



August 2026

www.kirche-niederlenz.ch

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5,24)

Wenn wir uns in unserer Welt umsehen, merken wir, dass der obenstehende Spruch aus dem Buch des Propheten Amos immer noch genauso aktuell ist wie zu der Zeit seiner Entstehung.

Damals lebten in Israel die Reichen in Saus und Braus, während die Armen kaum genug hatten um jeden einzelnen Tag zu überleben. Amos sagte damals laut, und auch gerade zu denen, die es nicht hören wollten: Das ist nicht im Sinne Gottes! Vor Gott sind alle Menschen gleich, und er möchte, dass es allen gut geht, nicht nur ein paar wenigen auf Kosten aller anderen!



Was haben wir seit der Zeit von Amos dazugelernt? Wenig bis nichts, möchte man fast resigniert antworten. Die wenigen reichsten Prozente der Weltbevölkerung besitzen so viel wie die ärmere Hälfte der Menschen zusammen. Längst nicht alle Staaten sind demokratisch organisiert und bei denen ist diese Demokratie oft gefährdet. Was also tun, um die Hoffnung nicht zu verlieren, dass das Recht wie Wasser strömt?

Nun ja, wir sind im Streben nach dieser Gerechtigkeit nicht allein. Derselbe Gott, der Amos aussandte, um Gerechtigkeit zu fordern, ist Mensch geworden, um uns zu zeigen, wie ein vollkommen gerechtes Leben aussehen kann. Und wir

dürfen darauf vertrauen, dass er uns einerseits hilft, gerecht zu handeln und uns auch vor allzu schnellem selbstgerechtem Urteilen bewahrt, andererseits aber auch die nie versiegende Gerechtigkeit strömen lassen wird, wenn es an der Zeit ist.

In diesem Sinne: Nicht resignieren, Gott hat sein letztes Wort noch nicht gesprochen!

Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann

Gottesdienste

Sonntag, 2. August, 9:45 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann

Sonntag, 9. August 9:45 Uhr

Gottesdienst mit Sozialdiakon
Röbi Nyfeler

Sonntag, 16. August, 11 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Martin Kuse

Sonntag, 23. August, 9:45 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit
Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann

Sonntag, 30. August, 10:30 Uhr

Gottesdienst «Unter der Linde»
zur Begrüssung der neuen
Religionsschülerinnen und
Religionsschüler der 2. Klasse und
Taufe von Anna Wälti mit Pfrn.
Elisabeth Berger-Weymann und
Katechetin Susanne Lüscher

Meditatives Bogenschiessen

Samstag, 8. August

9 - 11:30 Uhr, bei der Kirche
Kontakt: Walter Landolt

Lindentreff

Donnerstag, 20. August

14 - 16 Uhr, im Seitenschiff
Kontakt: Rosmarie Kohler
078 858 42 86

Zwärgemorge Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch (ausser am 5.8.)

9:30 - 11:30 Uhr, im Seitenschiff
Kontakt: Elisabeth Berger-Weymann

Rückseite

- Vorankündigung Gottesdienst „Unter der Linde“ am 30.8.2026
- Zusammenfassung der Kirchgemeindeversammlung
- Rückblick Seniorenausflug

Vorankündigung - Gottesdienst „Unter der Linde“ am 30. August 2026



Wie jedes Jahr, feiern wir am Sonntag, 30. August um 10:30 Uhr unseren Gottesdienst unter der Linde (bei schlechtem Wetter in der Kirche), wo wir die neuen Religionsunterrichtsschülerinnen und Religionschüler der zweiten Klasse willkommen heissen und für sie um Gottes Segen bitten. Dieses Jahr werden wir ausserdem noch die kleine Anna Wälti taufen dürfen. Da liegt das Thema „Willkommen, Königskinder!“ nahe, denn genau das sind wir ja alle, egal ob gross oder klein, auch ohne Krone und Schloss und das dürfen wir schon von ganz klein auf spüren.

Nach dem Gottesdienst, gestaltet von der Katechetin Susanne Lüscher, unserer Pfarrerin Elisabeth Berger-Weymann und musikalisch begleitet vom Kirchenchor Kulm unter der Leitung von Christina Heuking, sind alle Anwesenden herzlich zum Mittagessen vom Grill mit Salat- und Dessertbuffet eingeladen. Wer möchte, darf dafür gern einen freiwilligen Unkostenbeitrag spenden.

Wir freuen uns auf diesen Sonntag und hoffen auf viele schöne Begegnungen und Gespräche unter der Linde vor unserer Kirche, mit einzigartigem Blick auf die Jurahöhen.

Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 21. Juni 2026

Die Kirchgemeinde traf sich im Seitenschiff der Kirche zur ordentlichen Versammlung unter dem Vorsitz von Kirchenpflegepräsident Walter Landolt. Im Zentrum standen die Jahresrechnung 2025 sowie die finanzielle Entwicklung der Kirchgemeinde. Die Rechnung schloss aufgrund tieferer Steuereinnahmen mit einem Defizit ab und wurde von den Anwesenden genehmigt.

Die Versammlung nahm zudem die aktuelle finanzielle Situation zur Kenntnis. Es wurde deutlich, dass die Einnahmen seit einiger Zeit rückläufig sind und mittelfristig strukturelle Anpassungen notwendig werden könnten. Als mögliche Perspektiven wurden unter anderem eine engere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden sowie neue Finanzierungswege angesprochen. Ebenfalls informierte die Kirchenpflege über Entwicklungen auf kantonaler Ebene.

Zum Abschluss wurde mit Fotos auf verschiedene kirchliche Anlässe der vergangenen Monate zurückgeblickt, die gut besucht und positiv aufgenommen wurden. Die Versammlung endete in geselliger Atmosphäre beim Apéro unter der Linde vor der Kirche. (sm)

Rückblick - Seniorenausflug im Juni 2026 zur Emmentaler Schaukäserei

Am Freitag 12. Juni, brachen trotz des bedeckten, kühlen Wetters gut 70 Seniorinnen und Senioren gutgelaunt in Richtung Affoltern im Emmental auf. Der erste Halt war im Hotel Egerkingen, wo wir zwischen ausladender Blumendeko Kaffee und Gipfeli genossen (die Deko war so ausladend, dass der eine oder andere Zusammenstoss nicht vermieden werden konnte).

Nach unserer Ankunft in Affoltern, liessen wir uns zunächst das Zmittag im grosszügigen oberen Saal des Restaurants der Schaukäserei schmecken. Allen in Erinnerung bleiben wird sehr wahrscheinlich das Dessert aus Meringue mit Vanilleglace und Rahm, bei dessen Genuss man glauben konnte für die nächsten zwei Tage gesättigt zu sein. Nach dem Mittagessen brach die eine Hälfte der Reisegruppe in zwei kleineren Gruppen zur Führung durch die Schaukäserei und den Königsweg, der die Geschichte der Käseproduktion im Emmental nachzeichnet, auf, während die andere Hälfte den Shop besuchen oder noch einen Kaffee trinken konnte. Nach der Führung wurde getauscht und die andere Hälfte unserer Reisegruppe war an der Reihe.

Nach einer Rückfahrt ohne Zwischenfälle erreichten beide Cars pünktlich wieder den Niederlenzer Dorfplatz. Trotz des mässigen Wetters war es ein spannender und gelungener Ausflug. (ebw)

